

# STIMME UND GEGENSTIMME

KLARHEIT DURCH INTELLIGENTE ANALYTIKER  
WENIGGEHÖRTES - VOM VOLK FÜRS VOLK!  
FREI UND UNENTGELTLICH  
INSPIRIEREND  
S&G



Medienmüde? Dann Informationen von ...  
[www.KLAGEMAUER.TV](http://www.KLAGEMAUER.TV)  
Jeden Abend ab 19.45 Uhr



## HAND-EXPRESS

NICHT GLÄSERNE BÜRGER - GLÄSERNE MEDIEN,  
POLITIKER, FINANZMOGULE BRAUCHEN WIR!  
WELTGESCHEHEN UNTER  
DER VOLKSLUPE  
S&G

~ AUSGABE 33/2016 ~



**DIE VÖLKER HABEN EIN RECHT AUF STIMME UND GEGENSTIMME**

### INTRO

*In seiner berüchtigten Stratfor-Rede vom 4.2.2015 offenbarte der US-amerikanische Politologe George Friedman die „zentrale Strategie der US-Geopolitik“: „konkurrierende Mächte gegeneinander aufzuhetzen und in den Krieg zu treiben“ – ganz nach dem Prinzip „Teile und Herrsche“. Jedoch ist dieses Prinzip nicht nur in der Geopolitik zu finden. Egal, ob außenpolitisch, innenpolitisch, parteipolitisch, medienpolitisch, wirtschaftspolitisch, flüchtlingspolitisch usw. – überall wird gegeneinander aufgehetzt, die Bevölkerung polarisiert und in verschiedene Lager gespalten. Auch diese S&G polarisiert, jedoch auf eine besondere Weise: Sie polarisiert nämlich bewusst nicht wie sonst zwischen links und rechts, schwarz und weiß, Ost und West, Diktator oder Demokrat, gegen oder für den Islam, usw. Vielmehr besteht die Polarisierung darin, zwei Strömungen zu beobachten und zu unterscheiden: die welche spaltet und diejenige, die das Gemeinsame sucht, versöhnt und wiedervereint. Deshalb kommen auch in dieser S&G Stimmen zu Wort, die das Prinzip „Teile und Herrsche“ sowie das eigene Lager überwinden, indem sie anderen die Hand reichen und das Völkerverbindende suchen. Dabei spielt es keine Rolle, aus welchem Lager diese Stimme stammt, und auch nicht, ob man mit allem einverstanden ist, was sie sagt.*

Die Red. (dd.)

### Die US-Teile- und Herrschepolitik am Beispiel des Koreakriegs (1950–1953)

**dd.** Nach dem Zweiten Weltkrieg, 1945, wurde Korea auf Initiative der US-Besatzungsbehörden und gegen den Willen des koreanischen Volkes in zwei Besatzungszonen aufgeteilt. Die Sowjetunion übernahm den nördlichen Teil, die USA den Süden. 1948 kam es zu den Staatsgründungen Süd- und Nordkorea, worauf sich die sowjetischen Truppen vollständig aus dem Norden zurückzogen. Laut US-amerikanisch geprägter „offizieller“ Geschichtsschreibung begann der

Koreakrieg am 25.6.1950 durch den „überraschenden“ Überfall des „kommunistischen“ Nordkorea auf das „demokratische“ Südkorea. Diese Behauptung könne jedoch keiner gründlichen historischen Untersuchung standhalten, so der US-amerikanische Historiker William Blum\*. Die südkoreanische Regierung sei fest entschlossen gewesen, den ersehnten Bürgerkrieg herbeizuführen, da sie die US-Armee in ihrem Rücken wusste. Jedoch musste, um die amerikanische Öffentlichkeit

für den Krieg in Korea zu gewinnen, Nordkorea zwingend als Aggressor dargestellt werden. Durch den Koreakrieg haben die USA ihre Vormachtstellung in der Region gesichert: Bis heute haben die USA ihre Militärstützpunkte inkl. Atombombern und Flotten in Südkorea, sowie das Oberkommando über die südkoreanischen Streitkräfte! [1]

\*Blum war früher beim US-Außenministerium tätig, welches er 1967 wegen seiner Opposition zum Vietnamkrieg verließ.

**„Die Beeinflussung der Zukunft wird nur noch übertröffen durch die Manipulation der Vergangenheit.“**

Horst A. Bruder, deutscher Bankkaufmann und Autor (1949)

### Nordkoreas „Aggressivität“ ist Teil ihrer Erfahrung

Die von den westlichen Medien ständig heraufbeschworene „Aggressivität“ Nordkoreas wird vom US-amerikanischen Journalisten Jack A. Smith\* wie folgt erklärt: „Pjöngjangs\*\* ‚Aggressivität‘ ist fast zur Gänze verbal – vielleicht ein paar Deibel zu laut für viele Ohren – aber Nordkorea ist ein kleines Land in schwierigen Verhältnissen, das sich sehr gut an die außerordentliche Brutalität erinnert, mit der Washington in den 1950er Jahren über sein

Territorium herfiel. Millionen Koreaner wurden getötet. Die Flächenbombardements der Vereinigten Staaten von Amerika waren verbrecherisch. Nordkorea ist entschlossen, in den Kampf zu ziehen, wenn das wieder geschieht. [...] Des nordkoreanischen Staatsoberhauptes Kim Jong-un's mittelfristige Absicht ist es, eine ausreichend besorgniserregende Krise zu schaffen, damit die Vereinigten Staaten von Amerika endlich bilateralen Ge-

sprächen zustimmen, die zu einem Friedensvertrag führen, einem Ende der von Washington verhängten Sanktionen und dem Abzug fremder Soldaten aus dem Süden. Eine Form der Wiedervereinigung könnte später in Verhandlungen zwischen dem Norden und dem Süden gefunden werden.“ [2]

\*Smith besuchte Nordkorea für die Zeitung „The Guardian“ in den 1970er Jahren dreimal.

\*\*der Regierung Nordkoreas; Pjöngjang ist die Hauptstadt.

### „Trennung von Süd- und Nordkorea kann überwunden werden“

**ae.** Anlässlich des Parteikongresses am 8.5.2016 sagte der Machthaber Nordkoreas Kim Jong-un: „Als verantwortungsvoller Atomwaffenstaat werden wir keine Atomwaffen einsetzen, außer unsere Souveränität wird von einer aggressiven, feindlichen Macht mit Atomwaffen bedroht. [...] Die Trennung von Süd- und Nordkorea kann durch Gespräche und Verhandlungen vollständig überwunden werden.

Der Norden und der Süden sollten solche Gespräche energischer aufnehmen und Missverständnisse und Misstrauen beenden.“ Weiter sagte Kim nach Angaben der staatlichen Nachrichtenagentur KCNA: Ziel sei ein Ende der nuklearen Aufrüstung in der Welt. Solche Worte werden jedoch von den westlichen Medien einhellig in ein schlechtes Licht gestellt und auf die atomare Bedrohung Nord-

koreas hingewiesen. Auch wenn Nordkoreas Gefahr nicht mit letzter Gewissheit auszuschließen ist, wird auch Nordkorea um das kleine Einmaleins der Nuklearstrategie wissen, das mit Ausnahme der USA und Russland für alle gilt: „Wer als Erster schießt, stirbt als Zweiter.“ Zwanzig Minuten nach einem Nuklearangriff durch Nordkorea würde das Land nicht mehr existieren. [3]

**Quellen: [1]** [www.kla.tv/8013](http://www.kla.tv/8013) | [www.marxismus-online.eu/display/dyn/p08e0e1c0-1888-11e1-9db0-a3ff8b7a26e6/content.html](http://www.marxismus-online.eu/display/dyn/p08e0e1c0-1888-11e1-9db0-a3ff8b7a26e6/content.html) | [http://jinsil.go.kr/English/Information/notice/read.asp?num=230&pageno=1&stype=&sval=&data\\_years=2008&data\\_month=](http://jinsil.go.kr/English/Information/notice/read.asp?num=230&pageno=1&stype=&sval=&data_years=2008&data_month=)

**[2]** [http://antikrieg.com/aktuell/2013\\_04\\_04\\_hinter.htm](http://antikrieg.com/aktuell/2013_04_04_hinter.htm) | **[3]** [www.srf.ch/news/international/nordkorea-predigt-abruetzung-und-plant-atomtests](http://www.srf.ch/news/international/nordkorea-predigt-abruetzung-und-plant-atomtests) | [www.srf.ch/play/tv/popupvideoplayer?id=895f41eb-26cd-4e41-bb34-d666aa818a80#/t=64.798](http://www.srf.ch/play/tv/popupvideoplayer?id=895f41eb-26cd-4e41-bb34-d666aa818a80#/t=64.798) | <http://juergentodenhoefer.de/5-gruende-warum-iran-die-bombe-nicht-will/>

**Virenwarnung!** Gegenstimmen-Internetseiten werden leider immer wieder von Hackern mit Viren verseucht. Hier schützt der S&G-Handexpress – Infos kurz, bündig und ohne Internetzugang – Tipp für alle, die dennoch auf die Links zugreifen: Nie von einem PC mit wichtigen Daten ins Internet gehen!  
**Sie haben eine wichtige Info?** Verfassen Sie einen kurzen Hand-Express-Artikel. – Nennen Sie darin Ross und Reiter!  
Quellen möglichst internetfrei! – Und senden Sie Ihren Kurzartikel an [SuG@infopool.info](mailto:SuG@infopool.info)

**Böhmermann: „Teile und Herrsche“ durch Satire**

el. Der deutsche Satiriker Jan Böhmermann hatte als Reaktion türkischer Kritik an einem satirischen Lied\* über den türkischen Staatschef Erdoğan ein Spottgedicht über ihn verfasst, das am 31.3.2016 im ZDFneo ausgestrahlt wurde. Dabei ließ Böhmermann an pervers vulgärer Fäkalsprache wie „Erdoğan du Ziegenficker“, nichts zu wünschen übrig. Die türkische Regierung und Erdoğan erstatteten – wegen „Beleidigung von Vertretern ausländischer Staaten“\*\* – Strafanzeige gegen Böhmermann. Darauf entstand eine hitzige Auseinandersetzung, was Satire darf und was nicht und ob der zugrundeliegende § 103 StGB abgeschafft werden soll. Wieder einmal erwies sich die vielgepriesene „Meinungs- und Kunstfreiheit“ als Auslöser, um die Bevölkerung zu polarisieren

und in gegensätzliche Lager zu spalten. Ginge es um bloße Kritik am türkischen Präsidenten, hätte sich die Schmähsprache wohl erübrigt. Diese traf zweifelsfrei auch Türken und viele Menschen, die nichts mit Erdoğan am Hut haben. Es muss die Frage gestellt werden, ob da gezielt Öl ins Feuer gegossen wird, um die Bevölkerung gegeneinander aufzuhetzen und somit Deutschland zu schwächen. Auch in der Flüchtlingsdebatte – z.B. ob Flüchtlinge bedingungslos aufgenommen werden sollen – wo es deutsche Politiker und Leitmedien immer wieder verstehen, den Sorgen vieler Bürger mit unsachlicher Kritik zu begegnen, kann diese Spur beobachtet werden. [4]

\*„Erdowie, Erdowo, Erdogan“  
\*\*nach Strafgesetzbuch StGB (Deutschland) § 103

**„Demokratie beruht auf drei Prinzipien: auf der Freiheit des Gewissens, auf der Freiheit der Rede und auf der Klugheit, keine der beiden in Anspruch zu nehmen.“**  
Mark Twain, US-amerikanischer Schriftsteller (1835–1910)

**Petry: „Inhalte sind wichtiger als Kategorien wie ‚links‘ und ‚rechts‘.“**

In einem Interview vom 23.4.2016 mit AfD\*-Parteichefin Frauke Petry stellte das Schweizer Radio SRF folgende, typisch polarisierende Streitfrage: „Wer ist für Sie zu rechts – Hitler?“ Hier nun Petrys differenzierte Antwort, die auf der Webseite von SRF als einzige des Interviews nicht schriftlich abgedruckt wurde: „Mit den Begriffen wie ‚links‘ und ‚rechts‘ zu operieren fällt mir nach wie vor schwer, weil wir in Deutschland einen Kampf zwischen ‚links‘ und ‚rechts‘ als einen Kampf zwischen angeblich moralisch ‚gut‘ und moralisch ‚böse‘ erleben. Das sind für mich die falschen Kategorien. Wenn von den Linken, wie z.B. Sahara Wagenknecht, ein guter Vorschlag kommt [...], dann

kann ich diesen Vorschlag genauso begrüßen wie Vorschläge aus anderen Parteien, wenn sie vernünftig sind. Deshalb rege ich an, die Kategorien von ‚links‘ und ‚rechts‘ zu verlassen und über Inhalte zu reden. [...] Distanzierung von Gewalt ist eine Selbstverständlichkeit [...]. Überall da, wo der Boden der freiheitlich demokratischen Grundordnung verlassen wird, wo Hass tatsächlich als Mittel zum Zweck benutzt wird – was uns häufig vorgeworfen wird – und Hass und Kritik dabei völlig durcheinandergeraten, überall dort wo Menschen aufgrund ihrer ethnischen Herkunft diffamiert werden, da ist für mich eine Grenze und da war die Grenze auch schon immer.“ [7]

\*Alternative für Deutschland

**PEGIDA: Muslim differenziert Köpfe und Mitläufer**

Der deutsch-türkischstämmige Autor Yavuz Özoguz\* zeigte in einem Interview vom 24.1.2016, wie hochaktuellen polarisierenden Themen – wie bei der undifferenziert geführten Islamisierung- und PEGIDA-Debatte – entgegengewirkt werden kann, ohne noch mehr Öl ins Feuer zu gießen: „Bei PEGIDA muss man meiner Ansicht nach unterscheiden zwischen den wenigen Machern, Köpfen und Hintermännern auf der einen Seite und den vielen Mitläufern. Die Köpfe sind die gekauften Täter auf

Seiten der Superreichen und Mächtigen – wissentlich und unwissentlich. Bei den Mitläufern handelt es sich um Menschen, deren teils gute Absichten und vor allem Sorgen, einfach im Sinn von ‚Teile und Herrsche‘ ausgenutzt werden.“ Özoguz appelliert an Juden, Christen, Moslems, Atheisten und alle anderen Glaubensrichtungen, auf der Basis von Menschlichkeit ein friedliches und gerechtes System aufzubauen und zu leben. [5]

\*Vorsitzender der Organisation „Islamischer Weg e.V.“

**Ramstein: Tausende gegen US-Militärbasis**

Am 11.6.2016 beteiligten sich gemäß Organisatoren 5.000 Menschen an einer Menschenkette am pfälzischen US-Stützpunkt Ramstein, um gegen den tödlichen Einsatz von Drohnen\* durch die USA zu protestieren. Es war die größte Protestaktion gegen die Militärbasis der USA in Ramstein in der Geschichte des jahrzehntelangen Protestes. Laut „Auswärtigem Amt“ beruft sich die Stationierung ausländischer Streitkräfte in Deutschland auf den „Aufenthaltsvertrag

von 1954“ und kann mit einer zweijährigen Frist gekündigt werden. Deshalb, wie der ehemalige CIA-Beamte Ray McGovern zu den Teilnehmern der Menschenkette sprach: „Es ist eine unglaubliche Ermutigung. Macht weiter so und lasst euch nicht aufhalten!“ [6]

\*Das sogenannte „gezielte Töten“ mittels US-Drohnen wäre ohne Deutschland nicht möglich und kostete zwischen 2002 und 2014 pro ermordetem „Terroristen“ im Durchschnitt 28 unschuldigen Zivilisten das Leben.

**Schlusspunkt •**

**Alter Indianer zu seinem Enkel: „In mir wütet ein Kampf. Es ist eine Auseinandersetzung zwischen zwei Wölfen, die in meinem Herzen wohnen. Der eine Wolf ist böse – er besteht aus Wut, Eifersucht, Habsucht, Größenwahn, Schuld, Groll, Lügen, Stolz, Überheblichkeit und Eigennutz. Der andere Wolf ist gut – er ist Freude, Friede, Liebe, Hoffnung, Gelassenheit, Demut, Freundlichkeit und Mitgefühl. Auch in dir wütet dieser Kampf – ja, in jedem Menschen.“**

**Junger Indianer, neugierig: „Welcher Wolf wird gewinnen?“**  
**Alter Indianer, lächelnd: „Der Wolf, den du fütterst ....“**  
*Alte Indianerweisheit*

**Quellen:** [4] [www.kla.tv/8155](http://www.kla.tv/8155) | [https://de.wikipedia.org/wiki/B%C3%B6hmermann\\_Aff%C3%A4re](https://de.wikipedia.org/wiki/B%C3%B6hmermann_Aff%C3%A4re) [5] <https://querdenkende.com/2016/01/24/islam-fanatismus-oder-weltreligion-ein-interview-mit-yavuz-ozoguz/> [6] [www.kla.tv/8494](http://www.kla.tv/8494) | [www.kla.tv/2877](http://www.kla.tv/2877) | [www.jungwelt.de/2016/06-13/001.php?sstr=ramstein](http://www.jungwelt.de/2016/06-13/001.php?sstr=ramstein) | [www.auswaertigesamt.de/DE/Aussenpolitik/InternatRecht/Truppenstationierung\\_srecht\\_node.html](http://www.auswaertigesamt.de/DE/Aussenpolitik/InternatRecht/Truppenstationierung_srecht_node.html) [7] [www.srf.ch/play/radio/popupaudio/player?id=6686b71e-01b8-49d8-8a07-363dbbd37fd2](http://www.srf.ch/play/radio/popupaudio/player?id=6686b71e-01b8-49d8-8a07-363dbbd37fd2) Minute 24:35-26:05 | [www.srf.ch/news/international/die-afd-ist-nur-gradmesser-fuer-die-symptome-in-der-bevoelkerung](http://www.srf.ch/news/international/die-afd-ist-nur-gradmesser-fuer-die-symptome-in-der-bevoelkerung) |

**Beziehen Sie Ihre S&Gs bereits von einem „internetunabhängigen Kiosk“? Wenn nein, dann bitte melden unter SuG@infopool.info zur Vermittlung. Bitte selbst mindestens 3x kopieren und von Hand zu Hand weitergeben!**

*Evtl. von Hackern attackierte oder im Internet verschwundene Quellen sind in den S&G-Archiven gesichert.*

**Impressum: 23.06.16**

S&G ist ein Organ klarheitsuchender und gerechtigkeitliebender Menschen aus aller Welt. Ihre Artikel erhält sie von ihrer Leserschaft. Sie kommt, wann sie kommt, und es bestehen keinerlei kommerzielle Absichten.

**Verantwortlich für den Inhalt:**

Jeder Schreiber, Zeuge oder Verfasser sowie jeder, der eine Quelle angibt, ist nur für sich selbst verantwortlich. S&G-Inhalte spiegeln nicht unbedingt die Sichtweise der Redaktion wider.  
**Redaktion:**  
Ivo Sasek, Verlagsadresse: Nord 33, CH-9428 Walzenhausen

**Auch in den Sprachen:** ENG, FRA, ITA, SPA, RUS, HOL, HUN, RUM, ISL, ARAB, UKR, TUR, SWE, LIT – weitere auf Anfrage  
**Abonnentenservice:** [www.s-und-g.info](http://www.s-und-g.info)

**Deutschland:** AZZ, Postfach 0111, D-73001 Göppingen  
**Österreich:** AZZ, Postfach 0016, A-9300 St. Veit a. d. Glan  
**Schweiz:** AZZ, Postfach 229, CH-9445 Rebstein